

INHALT

<i>Hans Joas, George H. Mead</i>	7
I. Einleitung 7 · II. Biographie 10 · III. Geistesgeschichtliche Stellung 16 · IV. Das Werk 20 · V. Wirkungsgeschichte 34	
<i>Dirk Käsler, Max Weber</i>	40
I. Biographie 40 · II. Das Werk 55 · III. Die Methode 142 · IV. Die wissenschaftliche Bedeutung zu Lebzeiten 162 · V. Die Bedeutung für die heutige und die zukünftige Soziologie 173	
<i>Walter L. Bühl, Max Scheler</i>	178
I. Kurzbiographie 178 · II. Das Schelersche Werk und das Problem seiner Interpretation 180 · III. Grundriß der Soziologie 193 · IV. Die „Wesensphänomenologie“ als Einstellung und Methode 212 · V. Relevanz und Rezeption von Schelers Soziologie 218	
<i>Wilfried Röhrich, Robert Michels</i>	226
I. Biographie 226 · II. Das Werk 228 · III. Die Methode 244 · IV. Die wissenschaftliche Bedeutung zu Lebzeiten 246 · V. Die Bedeutung für die heutige und zukünftige Soziologie 250	
<i>Paul Trappe, Theodor Geiger</i>	254
I. Einleitung 254 · II. Biographie 256 · III. Werk und Methode 274	
<i>Kurt H. Wolff, Karl Mannheim</i>	286
I. Biographisches 286 · II. Werk und Methode 289 · III. Reaktionen auf Mannheim zu seinen Lebzeiten 363 · IV. Reaktionen auf Mannheim seit seinem Tode 373	
<i>Richard Grathoff, Alfred Schütz</i>	388
I. Einleitung 388 · II. Biographie 388 · III. Das Werk 394 · IV. Phänomenologie und Sozialwissenschaft 413	
Bibliographien	417
George H. Mead 417 · Max Weber 424 · Max Scheler 453 · Robert Michels 465 · Theodor Geiger 474 · Karl Mannheim 489 · Alfred Schütz 497	

Anmerkungen	509
Personenregister	569
Sachregister	585
Über die Autoren	593